

geb. in Hamburg, Ausbildung in Berlin, arbeitet in Köln, Sizilien und China. Seine Spezialität sind Panoramaphotos, die er mit einer analogen Großformat-Kamera photographiert. Ausgegeben werden die großformatigen Bilder im Pigmentdruck auf Büttenpapier. Seine Arbeiten kann man im Internet unter www.panoramic-art.de sehen. Wenn er nicht photographiert, beschäftigt er sich mit der Bienenhaltung.

DAS, WAS ICH NICHT SEHEN KANN, IST VON UNENDLICH GRÖßERER BEDEUTUNG, ALS DAS, WAS ICH SEHEN KANN. Duane Michels



Hardt 147 Wiedererstehen nach Friederike“ 1 OOx 130cm Pigmentdruck auf Bütten

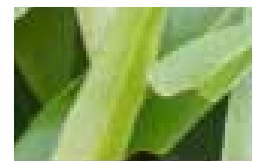
Für die Ausstellungsreihe „Wald und Sturm“ sind in Kooperation mit Christian von Grumbkow noch Übermalungen einiger Motive geplant. Die Formate werden der Ausstellungssituation angepasst.

Geboren in São Paula/ Brasilien

Seit 1986 lebt und arbeitet in Köln. Sie arbeitet mit Multimedia, Installationen, Videos, Performances und Malerei. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Holzschnitte. Andrea Bryan nimmt an Ausstellungen in Deutschland und im Ausland teil

(Frankreich, China, Bulgarien, Ägypten, Spanien, U.S.A., Italien, Portugal) und ist zur International Printmaking Biennial Douro 2018 eingeladen worden. Das Muzeul Judetean de Arta Prahova „Ion Ionescu-Quintus“, Rumänien, das Museu de Gravura do Douro, Portugal und in die Bibliothek von Alexandria, Ägypten besitzen Arbeiten von Andrea Bryan.

Landschaft, 2018



Landschaft, 2018

5 Erdsäcke, schwarzer Eimer, getrocknete Pflanze und eine Fotografie

1m x 0,50 m

*1969 in Marburg an der Lahn

Ausbildung zur Restauratorin am Von der Heydt-Museum Wuppertal

Abschluss an der Bergischen Universität Gesamthochschule Wuppertal bei Prof. Bazon Brock und Prof. Uwe Loesch, Malerei bei Prof. Badura

Mehrjährige Lehraufträge in den Fachbereichen Kunst/Design an der Ruhrakademie Schwerte und an der Universität Wuppertal

Ausstellungen seit 2012: Kulturhaus Zanders, Bergisch Gladbach/ Galerie Fischer, Dortmund/VHS, Bergisch Gladbach/ Torhaus Botanischer Garten, Köln / akf Bank, Wuppertal

Fotografische Dokumentation der Installation



Fotografische Dokumentation der Installation „Wald und Sturm“ - Friederike
im Waldstück Hardt, Bergisch Gladbach Frühjahr 2018

30 Fotografien, 23 x 23 cm, gerahmt

Bildhauerin und Environmental-art

1988 Diplom an der Akademie für Bildende Künste, Mainz

2007 Promotion an der Universität zu Köln

2019 Staatspreis Manu Factum, NRW

2003 Stipendium der Jakob Eschweiler Stiftung

1989 Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz

Aus der Werkgruppe: TREES FALL“ 2018/19



„Vogelschrift“ – organisches Archiv, 2019



„gebraucht und getrieben“ – organisches Archiv, 2018



How long will we still find them?
„Baumflügel“ – organisches Archiv, 2019

Installation/ Objekt / Fotografie/ Land Art/ Performance

Bildende Künstlerin, geboren in Lima, aufgewachsen in Freetown, Lissabon, Genf und Bonn. Nach einer Ausbildung zur Tischlerin, diversen Fernreisen und einem 2-jährigen Architekturstudium hat sie freie Kunst studiert (Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft) ,ist Mitglied im BBK, dem Künstlerinnenverbund KEK und dem europäischen Netzwerk „Aquarium Compagnie“. Freiberuflich lebt sie in Köln. (www.isabel-oestreich.de)

Ihre Arbeitsschwerpunkte umfassen den Bereich Installation, Land Art, Objekt, Fotografie und Performance. Orts-, raum- und erlebnisbezogener Arbeit gilt ihr Interesse, häufig im Zusammenspiel mit der Natur. Im Experimentierfeld der bildenden Kunst engagiert sie sich für das Thema Nachhaltigkeit und ist Teil des Teams beim ökoRAUSCH Festival in Köln.



Verwurzelung/Entwurzelung

inszenierte Fotografie / 110cmx 83cm

Bestandsaufnahme Büttenpapier/ Bodenarbeit

in Frankfurt geboren, lebt und arbeitet Beatrix Rey im Rheinisch Bergischen Kreis.

Die Künstlerin stellt Skulpturen und Objekte überwiegend aus Holzfundstücken, wie beispielsweise Schwemmgut vom Rhein oder Wurzeln aus dem Wald her. Aber auch andere weggeworfene und vergessene Gegenstände werden in objets truves zu neuem Leben erweckt.

„Mit meinen Assoziationen zu den Dingen und Materialien, die ich finde, bringe ich diese in neue Zusammenhänge, um sie zu entfremden oder ihren Sinn und Zweck zu erweitern.“ Ganz besonders interessiert es mich, verborgene Strukturen heraus zu arbeiten und sichtbar zu machen.

Im Fokus ihrer Arbeiten steht die Natur. Insbesondere widmet sie sich Umweltthemen wie beispielsweise dem Klimawandel oder dem Problem der Konsum- und Wegwerfgesellschaft. Ein weiterer Schwerpunkt stellt der Mensch mit seinen Emotionen und zwischenmenschlichen Themen dar.

Initiatorin der Konzeptkunst „prima Klima“, einem Projekt zum Thema Klimawandel, an dem 27 Künstler aus Deutschland und Österreich beteiligt waren. (2011-2013),

Mit - Initiatorin des Kunstprojektes „Sold out society“.

Seit 2002 Ausstellungen im In-und Ausland



Relikt 1 2019 Fundstück unter Glas 29 x 23 cm

*1943

Malereistudium in Hamburg

Teilnahme an Stipendien, Preise und Förderungen: Reisestipendium der Deutschen Botschaft in Reykjavik/Island,

Katalog-Förderung von der F.Victor Rolff-Stiftung, Burg Gladbach, Stipendium der Gunnar Gunnarsson-Stiftung, Skriduklaustur/Island, Kunstpreis der Galerie Judith Dielämmer,

2. Preis für „Marias Traum“, Villa Zanders, Bergisch Gladbach Preisträgerin Uhrturm-Kunstpreis für Malerei, Rheinland Pfalz,

1. Preis für die Arbeit „steinerne Gärten“ bei: Lichtungen, Kunst an wilden Orten, Kassel
Einzel und Gruppen-Ausstellungen im In- und Ausland



„STURM“

raumgreifende Installation:

Fotografie, Erde, abgebrochene Äste.

Größe der Installation variabel

1946 geboren in Oberhausen

1966 - 1971 Studium bei Rudolf Schoofs, WKS/GHS Wuppertal und Rietveldacademy Amsterdam

1969 Meisterschüler von Rudolf Schoofs

1970 -1976 Gründer/Gitarrist der Progrockband Hoelderlin

Seit 1970 zahlreiche Ausstellungen in Belgien, Canada, Deutschland, England, Frankreich, Niederlande, Österreich, USA

Diverse spartenübergreifende Kunstprojekte mit Fotografen, Malern, Choreografen und Videokünstlern

2009 Kunstpreisträger der Enno & Christa Springmann Kulturstiftung (Essen)

2015 - 2017 Charity-Projekte: „CO-OP: Kunst hilft“ mit über 100 Künstlern zu Gunsten der Finanzierung von Deutschunterricht für elternlose Flüchtlingskinder aus Syrien

2013 - 2018 Video-Installationen auf 12 überdimensionalen, aufblasbaren Kopfskulpturen zu diversen sozialen Themen.



2018 Sturm/Harnbach, Öl/Lw, 60 x 80 cm



2019 Sturm, Acryl/Lw, 60 x 80 cm

Geboren 1966 in Hamburg.

Lebt seit 1996 im Rheinland: Köln, Bonn und heute im Bergischen Land.

Seit 1996 regelmäßige Ausstellungstätigkeit, Lesungen, Klang- und Rauminstallationen, Video, Film, Performances im In- und Ausland.

Zahlreiche Kunst- und Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen seit 1999.

Stipendien und Arbeitsaufenthalte seit 2004: Frankreich, Region Drôme und Côte d'Azur, Island, Finnland, Peru und Bolivien, Russland, Region Twer, New York.

2008: Künstlerdorf Schöppingen mit dem multimedialen Gesamtkunstwerk "Planetenmaschine".

2017: Aufbau eines jährlichen Dichteraustauschs mit Oxford.



„Wortfarn“, Collage aus
Himalaya- und Seidenpapieren,
Schrift



„Unruhe“
2 min, Video Pal, 2012, DVD loop

*1964/ Fulda

Studium Malerei und Graphik / FAdBK Essen

Einzel und Gruppen-Ausstellungen im In- und Ausland (Auszug)

2014 galerie liebau / burghaun (mit nikolai lagoida)

2015 galerie#23 / langenberg - mit ohne ...

2016 galeria antognie rzasy/ zakopane (pi) – a co ty tarn robisz?/was machst du da? I

central.galerie/ remscheid - geo_metrisch

galeria przy slawskowskiej/ krakau (pi) – a co ty tarn robisz?/was machst du da? II

internationales künstler-symposium

university of humanities and educations/ kremenets-ukraina

2017 human dialogs / remscheid / gelsenkirchen dialogs / wroclow



„bruch“ Installation / Wachs, Fichtenzapfen /1.30x0.80cm